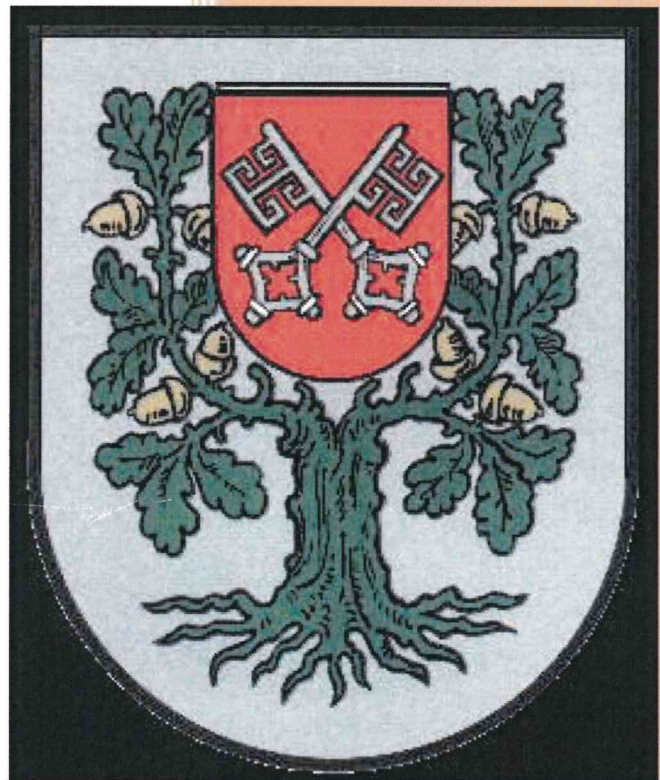


Jahresabschluss 2013 der Gemeinde Hagen



Geprüft!

Rechnungsprüfungsamt
des Landkreises Cuxhaven

Jaumann
07.07.2022

Fachdienst Finanzen
Gemeinde Hagen im Bremischen

Inhaltsverzeichnis	
Gesamtergebnisrechnung	2
Gesamtfinanzrechnung	4
Bilanz der Gemeinde Hagen zum 31.12.2013	7
Komprimierte Darstellung.....	8
Anlagen zum Jahresabschluss 2013	9
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	10
Erläuterungen der Aktiva.....	10
Erläuterungen der Passiva.....	15
Erläuterungen der Erträge.....	17
Erläuterungen der Aufwendungen.....	20
Erläuterungen der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen	21
Anlagen zum Anhang	22
Rechenschaftsbericht.....	23
Kennzahlen.....	24
Feststellung gem. § 129 Abs. 1 S. 2 NKomVG	28
Anlagenübersicht	29
Schuldenübersicht	30
Forderungsübersicht	32

Gesamt- Ergebnisrechnung 2013

Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansätze des Haushalts- jahres 2013	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	mehr(+)/ weniger(-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über- /außerplanmäßige Aufwendungen ⁴⁾
1	2	3	4	-Euro-			
ordentliche Erträge	2	3	4	5	6	7	8
1. Steuern und ähnliche Abgaben	2.891.366,41	3.000.300,00	0,00	2.648.714,11	-351.585,89	0,00	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.284,88	1.000,00	0,00	1.625,11	625,11	0,00	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	120.476,06	100.000,00	0,00	121.468,65	21.468,65	0,00	
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	7.994,24	10.500,00	0,00	10.360,00	-140,00	0,00	
6. privatrechtliche Entgelte	6.748,76	9.300,00	0,00	9.942,54	642,54	0,00	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.943,82	7.200,00	0,00	8.809,15	1.609,15	0,00	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.395,13	2.500,00	0,00	-231,80	-2.731,80	0,00	
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11. sonstige ordentliche Erträge	137.149,98	143.100,00	0,00	154.636,07	11.536,07	0,00	
12. = Summe ordentliche Erträge	3.176.359,28	3.273.900,00	0,00	2.955.323,83	-318.576,17	0,00	
ordentliche Aufwendungen							
13. Personalaufwendungen	98.966,72	135.300,00	0,00	102.735,59	-32.564,41	0,00	0,00
14. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	247.510,55	259.900,00	0,00	256.711,24	-3.188,76	0,00	2.083,28
16. Abschreibungen	234.354,58	206.100,00	0,00	352.294,96	146.194,96	0,00	146.194,96
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.308,72	9.200,00	0,00	17.936,38	8.736,38	0,00	8.736,38
18. Transferaufwendungen	2.532.474,10	2.532.900,00	0,00	2.354.208,46	-178.691,54	0,00	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	88.134,02	84.000,00	0,00	84.333,47	333,47	0,00	0,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.208.748,69	3.227.400,00	0,00	3.168.220,10	-59.179,90	0,00	0,00
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-32.389,41	46.500,00	0,00	-212.896,27	-259.396,27	0,00	
22. außerordentliche Erträge	8.112,84	0,00	0,00	164.223,14	164.223,14	0,00	
23. außerordentliche Aufwendungen	16.326,94	0,00	0,00	4.000,00	4.000,00	0,00	4.000,00
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	-8.214,10	0,00	0,00	160.223,14	160.223,14	0,00	
= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-40.603,51	46.500,00	0,00	-52.673,13	-99.173,13	0,00	

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) Spalte 6= Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

4) Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigelegt werden.

Gesamt- Finanzrechnung 2013

Finanzrechnung

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansätze des Haushalts- jahres 2013	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	mehr(+)/ weniger(-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über- /außerplanmäßige Aufwendungen ⁵⁾
1	2	3	4	5	6	7	8
-Euro-							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	2.900.159,92	3.000.300,00	0,00	2.664.011,31	-336.288,69		
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.284,88	1.000,00	0,00	1.625,11	625,11		
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	7.954,60	10.500,00	0,00	10.229,64	-270,36		
5. privatrechtliche Entgelte	14.621,88	9.300,00	0,00	11.094,54	1.794,54		
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.943,82	7.200,00	0,00	8.809,15	1.609,15		
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.033,16	2.500,00	0,00	1.313,25	-1.186,75		
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	134.893,98	143.100,00	0,00	166.529,49	23.429,49		
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.069.892,24	3.173.900,00	0,00	2.863.612,49	-310.287,51		
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	100.209,58	135.300,00	0,00	102.327,08	-32.972,92	0,00	0,00
12. Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	193.739,89	259.900,00	0,00	306.573,68	46.673,68	0,00	39.984,46
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	7.308,72	9.200,00	0,00	17.604,56	8.404,56	0,00	
15. Transferauszahlungen	2.457.466,50	2.532.900,00	0,00	2.575.255,06	42.355,06	0,00	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	86.885,50	84.000,00	0,00	87.807,60	3.807,60	0,00	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.845.610,19	3.021.300,00	0,00	3.089.567,98	68.267,98	0,00	
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)	224.282,05	152.600,00	0,00	-225.955,49	-378.555,49	0,00	0,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	400.000,00	0,00	0,00	-400.000,00	175.000,00	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	1.754,08	0,00	0,00	42.816,75	42.816,75	0,00	
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	240.000,00	164.222,08	-75.777,92	0,00	
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.754,08	400.000,00	240.000,00	207.038,83	-432.961,17	175.000,00	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.073,56	88.000,00	116.500,00	97.945,53	-106.554,47	0,00	
26. Baumaßnahmen	6.994,10	696.500,00	0,00	77.409,55	-619.090,45	553.353,66	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
29. Aktivierbare Zuwendungen	24.296,94	6.800,00	1.000,00	373.265,68	365.465,68	372.000,00	
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.364,60	791.300,00	117.500,00	548.620,76	-360.179,24	925.353,66	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-33.610,52	-391.300,00	122.500,00	-341.581,93	-72.781,93	-750.353,66	
33. Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	190.671,53	-238.700,00	122.500,00	-567.537,42	-451.337,42	-750.353,66	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	244.900,00	-122.500,00	530.000,00	407.600,00	0,00	

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansätze des Haushalts- jahres 2013	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	mehr(+)/ weniger(-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über- /außerplanmäßige Aufwendungen ⁵⁾
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	5.918,14	6.200,00	0,00	135.121,00	128.921,00	0,00	
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	-5.918,14	238.700,00	-122.500,00	394.879,00	278.679,00	0,00	
37. Finanzmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	184.753,39	0,00	0,00	-172.658,42	-172.658,42	-750.353,66	
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	440.190,20	0,00	0,00	446.387,59	446.387,59	0,00	
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	439.927,92	0,00	0,00	448.358,11	448.358,11	0,00	
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	262,28	0,00	0,00	-1.970,52	-1.970,52	0,00	
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	59.377,15	0,00	0,00	244.392,82	244.392,82	0,00	
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	244.392,82	0,00	0,00	69.763,88	69.763,88	-750.353,66	

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

4) Spalte 6= Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

5) Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigelegt werden.

6) Die Zeilen 38 bis 42 können optimal ergänzt werden.

Bilanz der Gemeinde Hagen zum 31.12.2013

Bilanz der Gemeinde Gemeinde Hagen zum 31.12.2013

Aktiva	2012 -Euro-	2013 -Euro-	Passiva	2012 -Euro-	2013 -Euro-
1. Immaterielles Vermögen	25.844,87	394.534,29	1. Nettoposition	6.427.573,06	6.308.291,18
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	1.1 Basis-Reinvermögen	4.011.399,92	4.011.399,92
1.2 Lizenzen	0,00	0,00	1.1.1 Reinvermögen	4.011.399,92	4.011.399,92
1.3 Ähnliche Rechte	0,00	0,00	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	25.844,87	394.534,29	1.2 Rücklagen	76,70	76,70
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
2. Sachvermögen	6.565.632,85	6.325.850,44	1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuweisungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	0,00	0,00
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	809.371,38	683.692,86	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	76,70	76,70
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	110.388,49	118.656,24	1.2.5 Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
2.3 Infrastrukturvermögen	5.442.494,66	5.304.770,24	1.3 Jahresergebnis	-40.603,51	-93.276,64
2.4 Bauten auf fremdem Grundstücken	0,00	0,00	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	-40.603,51
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus HHR für Aufwendungen (* siehe Unten)	-40.603,51	-52.673,13
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	0,00	0,00	1.4 Sonderposten	2.456.699,95	2.390.091,20
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	7.104,54	6.667,77	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	510.738,50	484.497,39
2.8 Vorräte	2.981,30	1.706,60	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	1.839.890,80	1.797.898,24
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	193.292,48	210.356,73	1.4.3 Gebührenaussgleich	0,00	0,00
3. Finanzvermögen	218.834,47	186.107,04	1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	106.070,65	107.695,57
3.2 Beteiligungen	119,61	124,81	1.4.6 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	2. Schulden	275.223,81	561.586,33
3.4 Ausleihungen	0,00	0,00	2.1 Geldschulden	147.802,74	542.681,74
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	2.1.1 Anleihen	0,00	0,00
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	196.129,09	165.476,03	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	147.802,74	542.681,74
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	17.333,63	15.783,38	2.1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	5.252,14	4.722,82	2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
4. Liquide Mittel	244.392,82	69.763,88	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	108.318,98	7.812,59
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	2.4 Transferverbindlichkeiten	9.805,81	7.610,48
			2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	57,60	0,00
			2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	2.000,00	0,00
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	-14.805,00	0,00
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	22.553,21	7.610,48
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	9.296,28	3.481,52
			2.5.1 Durchlaufende Posten	5.120,22	3.149,70
			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	0,00
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	5.120,22	3.149,70
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	4.176,06	331,82
			3. Rückstellungen	351.908,14	106.378,14
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	0,00	0,00
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	12.000,00	0,00
			3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	235.794,00	0,00
			3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtung aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00
			3.8 Andere Rückstellungen	104.114,14	106.378,14
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
BILANZSUMME	7.054.705,01	6.976.255,65	BILANZSUMME	7.054.705,01	6.976.255,65

Unterschrift

Hagen, 01.06.2022

01.06.2022 13:55:42
Nutzer: 00068 Erdmann

Bürgermeisterin/Bürgermeister

y:/hkr/form-hh/f-bilanz.rtf

B. Darstellung unter der Bilanz (§ 55 Abs. 4 KomHKVO)

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre: insbesondere	
Haushaltsreste	962.012,43
Bürgschaften	0,00
Gewährleistungsverträge	0,00
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00
über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	

Komprimierte Darstellung

Aktiva	31.12.2013	Passiva	31.12.2013
Immaterielles Vermögen	394.534,29 €	Nettoposition	6.308.291,18 €
Sachvermögen	6.325.850,44 €	Schulden	561.586,33 €
Finanzvermögen	186.107,04 €	Rückstellungen	106.378,14 €
Liquide Mittel	69.763,88 €	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00 €
Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00 €		
Bilanzsumme	6.976.255,65 €	Bilanzsumme	6.976.255,65 €

Anlagen zum Jahresabschluss 2013

- Bewertungsgrundsätze
- Berichtigungen der ersten Eröffnungsbilanz
 - Erläuterungen der Aktiva
 - Erläuterungen der Passiva
- Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen
 - Anhang mit Kennzahlen

Aus § 56 KomHKVO ergibt sich, dass in einem Anhang Angaben getätigt werden, die einem sachverständigen Dritten Angaben zur Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und der Bilanz Verständnis geben. Hierfür werden die wichtigsten Ergebnisse wie auch Abweichungen von Haushaltsansätzen erläutert.

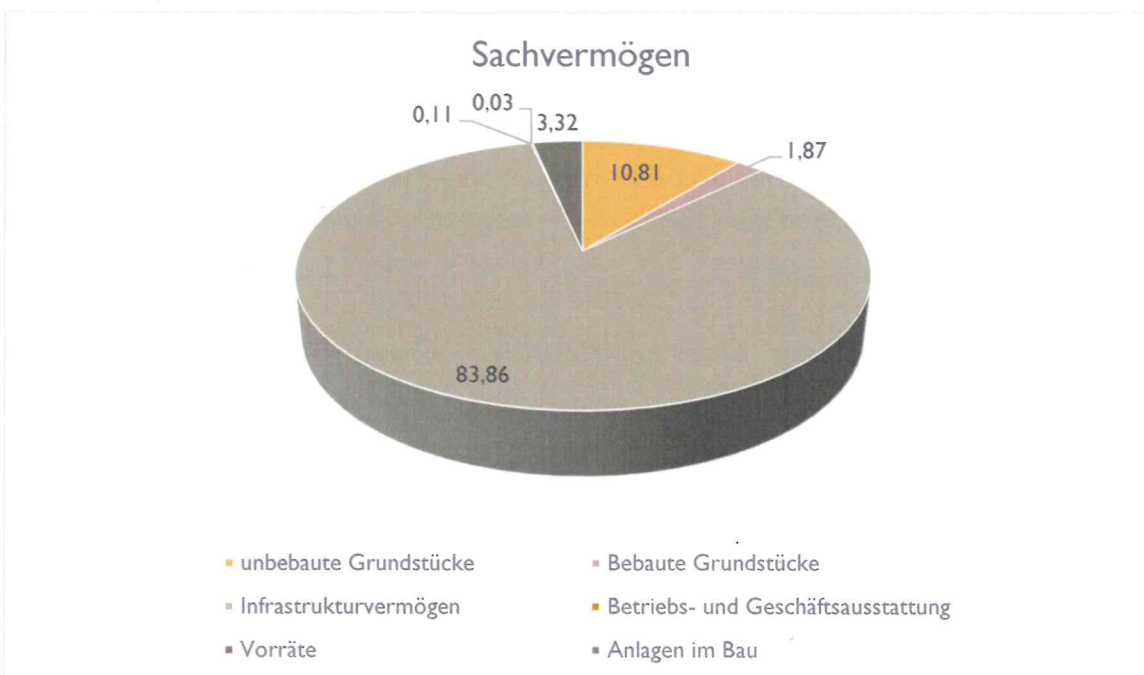
Die Gemeinde Hagen fusionierte zum 01.01.2014 mit den anderen Mitgliedsgemeinden und der Samtgemeinde zur Gemeinde Hagen im Bremischen (Gesetz über die Neubildung der Gemeinde Hagen im Bremischen, Landkreis Cuxhaven, vom 19. Juni 2013, Nds. GVBl. 2013, S. 162). Die Gemeinde Hagen im Bremischen ist Rechtsnachfolgerin und nimmt für die ehemalige Gemeinde Hagen die Aufgaben nach dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz wahr.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für den Jahresabschluss 2013 wurden die tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungswerte aktiviert. Die Abschreibungswerte basieren auf die Abschreibungstabelle, die das Land Niedersachsen herausgegeben hat. Die Abschreibung für abnutzbare Vermögensgegenstände erfolgt ausnahmslos linear.

Erläuterungen der Aktiva

Das Sachvermögen beziffert sich auf 6.325.850,44 Euro und gliedert sich wie folgt auf:



Kontengruppe 00 Immaterielles Vermögen

Anlagevermögen ¹⁾ gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2012	Zugänge 2013	Abgänge 2013	Umbuchungen 2013	Stand am 31.12.2013	Stand am 31.12.2012	Abschreibungen 2013	Auf- lösun- gen ³⁾	Zuschreibungen 2013	Stand am 31.12.2013	am 31.12.2013	am 31.12.2012
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände²⁾	26.296,94	371.457,96	0,00	0,00	397.754,90	452,07	2.768,54	0,00	0,00	3.220,61	394.534,29	25.844,87
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Lizenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Ähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse	26.296,94	371.457,96	0,00	0,00	397.754,90	452,07	2.768,54	0,00	0,00	3.220,61	394.534,29	25.844,87
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Für 2013 gibt es Zugänge in Höhe von 371.457,96 Euro. Dabei handelt es sich voll um geleistete Investitionszuwendungen. 370.000,00 Euro sind für den ZOB an die Samtgemeinde geleistet und 1.457,96 Euro sind Erschließungskosten für „Am Dorfteich“, die der Anteil für die Gemeinde Hagen ist.

Die Abschreibungen für 2013 betragen 2.768,54 Euro.

Kontengruppe 01 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken

Anlagevermögen ¹⁾ gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2012	Zugänge 2013	Abgänge 2013	Umbuchungen 2013	Stand am 31.12.2013	Stand am 31.12.2012	Abschreibungen 2013	Auf- lösun- gen ³⁾	Zuschreibungen 2013	Stand am 31.12.2013	am 31.12.2013	am 31.12.2012
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	809.371,38	0,00	125.678,52	0,00	683.692,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	683.692,86	809.371,38
2.1.1 Grünflächen	86.738,60	0,00	0,00	0,00	86.738,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	86.738,60	86.738,60
2.1.2 Ackerland	6.840,44	0,00	0,00	0,00	6.840,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.840,44	6.840,44
2.1.3 Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	715.792,34	0,00	125.678,52	0,00	590.113,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	590.113,82	715.792,34

Zum Vorjahr gibt es einen Abgang von 125.678,52 Euro. Es wurden drei Grundstücke verkauft: eine Wohnbaufläche im „Hohes Feld“, eine Industrie- und Gewerbefläche „Am Gewerbepark“ und eine Industrie- und Gewerbefläche „Amtdamm“. Der Erlös liegt bei 164.222,08 Euro.

Kontengruppe 02 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken

Anlagevermögen ¹⁾ gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2012	Zugänge 2013	Abgänge 2013	Umbuchungen 2013	Stand am 31.12.2013	Stand am 31.12.2012	Abschreibungen 2013	Auf- lösun- gen ³⁾	Zuschreibungen 2013	Stand am 31.12.2013	am 31.12.2013	am 31.12.2012
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	139.186,53	10.353,57	0,00	0,00	149.540,10	28.798,04	2.085,82	0,00	0,00	30.883,86	118.656,24	110.388,49
2.2.1 Grundstücke mit Wohnbauten	68.747,94	10.353,57	0,00	0,00	79.101,51	20.923,52	680,22	0,00	0,00	21.603,74	57.497,77	47.824,42
2.2.2 Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.3 Grundstücke mit Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.4 Grundstücke für Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	70.438,59	0,00	0,00	0,00	70.438,59	7.874,52	1.405,60	0,00	0,00	9.280,12	61.158,47	62.564,07
2.2.5 Grundstücke für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6 Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

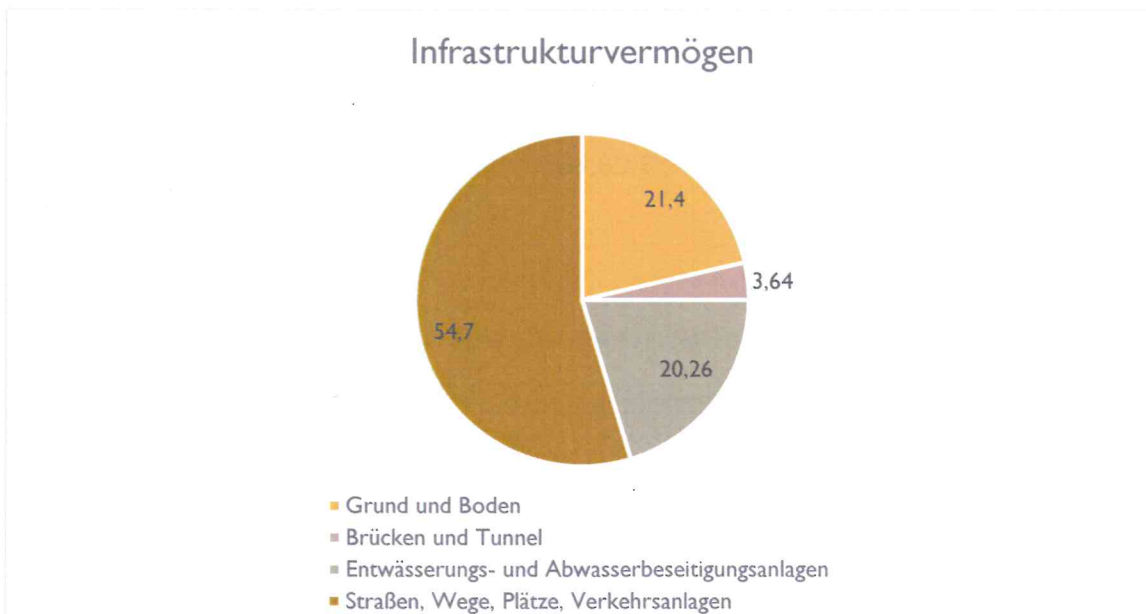
Bei den bebauten Grundstücken und Gebäuden gab es für 2013 Einen Zugang von 10.353,57 Euro. Dabei handelt es sich um die ersten B-Plankosten für das Grundstück „Am Kindergarten“.

Für die Gemeinde Hagen ist das Grundstück mit dem Dorfgemeinschaftshaus Kassebruch aktiviert. Der Teil für die Wohneinheiten wird extra ausgewiesen.

Kontengruppe 03 Infrastrukturvermögen

Anlagevermögen ¹⁾ gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2012	Zugänge 2013	Abgänge 2013	Umbuchungen 2013	Stand am 31.12.2013	Stand am 31.12.2012	Abschreibungen 2013	Auf- lösungen ²⁾	Zuschreibungen 2013	Stand am 31.12.2013	am 31.12.2013	am 31.12.2012
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.3 Infrastrukturvermögen	24.574.465,27	82.508,01	0,00	0,00	24.656.973,28	19.131.970,61	220.232,43	0,00	0,00	19.352.203,04	5.304.770,24	5.442.494,66
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	1.052.785,57	82.508,01	0,00	0,00	1.135.293,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.135.293,58	1.052.785,57
2.3.2 Brücken und Tunnel	241.561,57	0,00	0,00	0,00	241.561,57	45.058,97	3.248,04	0,00	0,00	48.307,01	193.254,56	196.502,60
2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenauerüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	1.276.189,17	0,00	0,00	0,00	1.276.189,17	182.940,92	18.779,21	0,00	0,00	201.720,13	1.074.469,04	1.093.248,25
2.3.5 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	22.003.928,96	0,00	0,00	0,00	22.003.928,96	18.903.970,72	198.205,18	0,00	0,00	19.102.175,90	2.901.753,06	3.099.958,24
2.3.6 Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.7 Wasserbauliche Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.8 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.9 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mit 83,86 % vom Sachvermögen kommt dem Infrastrukturvermögen eine bedeutende Rolle zu.



Es gab Zugänge i.H.v. 82.508,01 Euro, dabei handelt es sich um ein Grundstück, welches für den Kreisel am Einkaufsmarkt erworben wurde.

Die Abschreibungen betragen 220.232,43 Euro für 2013.

Kontengruppe 04 Bauten auf fremden Grund und Boden

Die Gemeinde Hagen hat keine Bauten auf fremden Grund und Boden zum 31.12.2013.

Kontengruppe 05 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Die Gemeinde Hagen hat keine Kunstgegenstände oder Kulturdenkmäler zum 31.12.2013.

Kontengruppe 06 Maschinen, technische Anlagen; Fahrzeuge

Die Gemeinde Hagen hat keine Maschinen oder Fahrzeuge zum 31.12.2013.

Kontengruppe 07 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Anlagevermögen ¹⁾ gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen				Buchwerte		
	Stand am 31.12.2012	Zugänge 2013	Abgänge 2013	Umbuchungen 2013	Stand am 31.12.2013	Stand am 31.12.2012	Abschreibungen 2013	Auf- lösungen ²⁾	Zuschreibungen 2013	Stand am 31.12.2013	am 31.12.2013	am 31.12.2012
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	12.361,76	1.052,58	0,00	0,00	13.414,34	5.257,22	1.489,35	0,00	0,00	6.746,57	6.667,77	7.104,54

Bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung gab es Zugänge i. H. v. 1.052,58 Euro. Es wurde ein Tisch für den Mehrgenerationenplatz und eine Bank für die Wiesenstraße angeschafft.

Die Abschreibungen für 2013 betragen 1.489,35 Euro.

Kontengruppe 08 Vorräte

Die Gemeinde Hagen hat Vorräte von 1.706,60 Euro zum 31.12.2013. Dabei handelt es sich um den Heizölvorrat des DGH Kassebruch.

Kontengruppe 09 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Anlagevermögen ¹⁾ gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen				Buchwerte		
	Stand am 31.12.2012	Zugänge 2013	Abgänge 2013	Umbuchungen 2013	Stand am 31.12.2013	Stand am 31.12.2012	Abschreibungen 2013	Auf- lösungen ²⁾	Zuschreibungen 2013	Stand am 31.12.2013	am 31.12.2013	am 31.12.2012
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	193.292,48	33.078,44	16.014,19	0,00	210.356,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	210.356,73	193.292,48

Die Gemeinde Hagen hat Anlagen im Bau i. H. v. 210.356,73 Euro. Diese sind zum 31.12.2013 noch nicht aktiviert.

Der Zugang im Jahr 2013 macht 33.078,44 Euro aus. Als Anlage im Bau wurde der Kreisel Östlich der Wassergarde, das Baugebiet Östlich der Wassergarde, die Piazza und der 2. Bauabschnitt der Häusler Heide aktiviert.

Kontengruppe 10 Anteile an verbundenen Unternehmen

Es gibt keine Anteile an verbundenen Unternehmen.

Kontengruppe 11 Beteiligungen

Die Gemeinde Hagen hat Beteiligungen an der Volksbank eG Bremerhaven-Cuxland in Höhe von 124,81 Euro.

Kontengruppe 12 Sondervermögen, Treuhandvermögen

Die Gemeinde Hagen hat kein Sondervermögen im Jahr 2013.

Kontengruppe 13 Ausleihungen

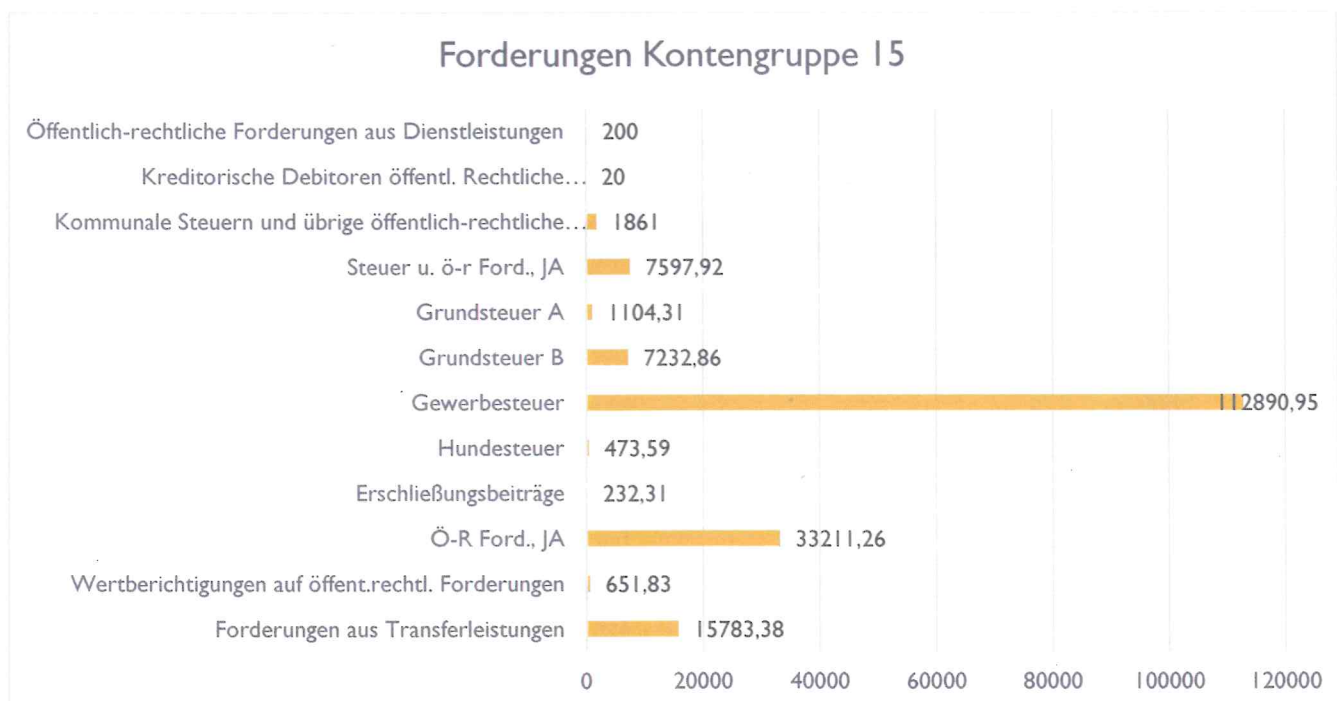
Die Gemeinde Hagen hat keine Ausleihungen.

Kontengruppe 14 Wertpapiere

Die Gemeinde Hagen hat keine Wertpapiere.

Kontengruppe 15 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

Forderungen entstehen zum Zeitpunkt der Leistungserbringung bzw. der Bescheiderstellung und sind in Geld bewertete Ansprüche (§ 59 Nr. 18 KomHKVO). Eine Forderung erlischt mit dem Zahlungseingang. Dabei ist zu beachten, dass nicht mehr realisierbare Forderungen (nicht ausreichende Quote in Insolvenzverfahren, Wohlverhaltensphase, abgeschl. fruchtlose Vollstreckungsvorgänge) abgeschrieben wurden.



Kontengruppe 16 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen, sonstige Vermögensgegenstände

Die Privatrechtlichen Forderungen betragen 4.722,82 Euro.

Kontengruppe 17 Liquide Mittel

Die Gemeinde Hagen hat Liquide Mittel von 69.763,88 Euro.

Kontengruppe 18 Aktive Rechnungsabgrenzung

Die Aktive Rechnungsabgrenzung beträgt 0,00 Euro.

Erläuterungen der Passiva

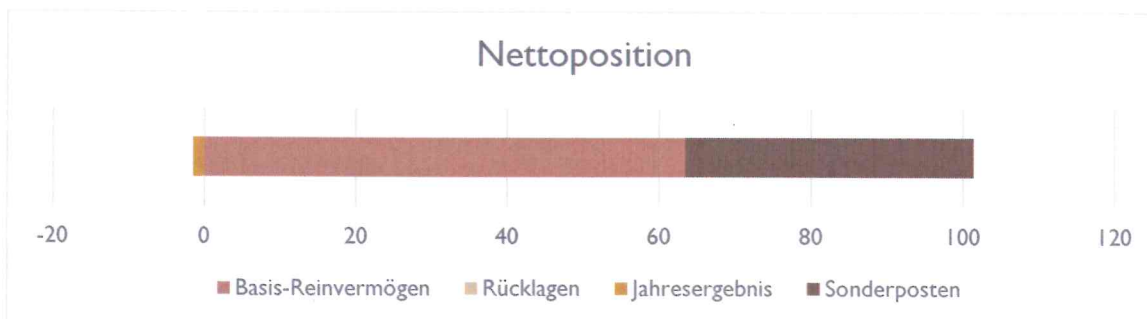
Kontengruppe 20 Nettoposition

Die Nettoposition beträgt 6.308.291,18 Euro. Zu der Nettoposition gehören das Basis-Reinvermögen, die Rücklagen, das Jahresergebnis und die Sonderposten, die später noch ausführlich erläutert werden.

Das Basis-Reinvermögen macht 63,59 % der Nettoposition aus und setzt sich aus dem Reinvermögen und dem Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss zusammen. Das Reinvermögen beträgt exklusive dem Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss 4.011.399,92 Euro.

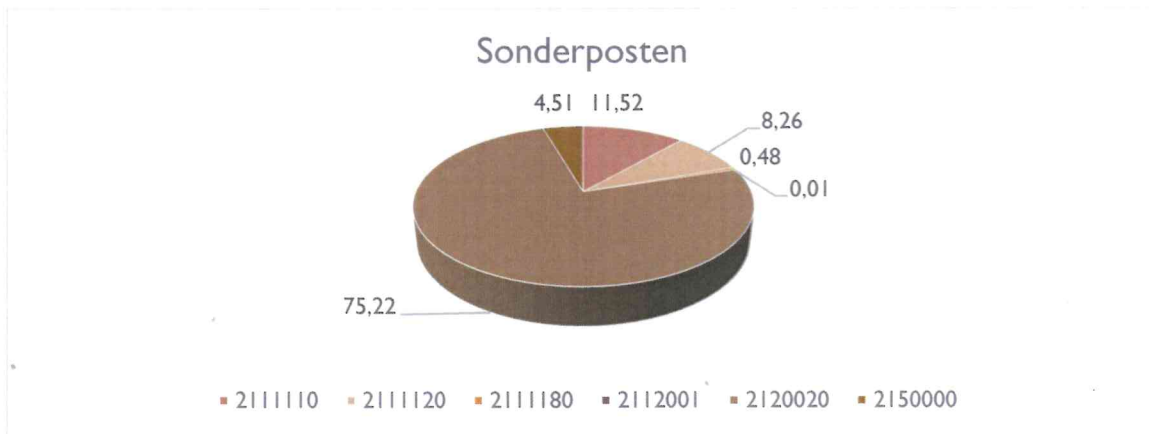
Die Rücklage hat einen Betrag in Höhe von 76,70 Euro. Dabei handelt es sich um Spenden aus 2009.

Der Jahresfehlbetrag wird für 2013 mit einem Betrag in Höhe von -93.276,64 Euro ausgewiesen.



Kontengruppe 21 Sonderposten

Die Sonderposten machen 34,26 % der Bilanzsumme aus. Im Folgenden wird dargestellt, wie sich die 2.390.091,20 Euro aufteilen:



Bei den Sonderposten ist mit über 75 % der größte Anteil bei den Beiträgen, wozu die Erschließungskosten zählen. Es sind Erschließungsbeiträge für folgende Straßen passiviert:

- Am Berg
- Am Bergring
- Am Dorfteich
- Am Gewerbepark
- Am Waldhang
- Am Weißen Moor
- An der Aue
- Barkhof
- Bergahornweg
- Bergulmenweg
- Buchenweg
- Döhrenacker
- Döhrnweg
- Grüner Weg
- Herdenmoor
- Hermann-Löns-Weg
- Im Grund
- Kassebrucher Weg
- Lammerhofstraße
- Siebenbergsweg
- Sonnentauweg
- Theodor-Fontane-Weg
- Wassergarde
- Wilhelm-Busch-Weg
- Wirtschaftsweg 103
- Zum Hasseler Grund

Es wurden neue Sonderposten von 54.859,90 Euro passiviert. Darunter viele Erschließungsbeiträge für die Straßen Im Grund, Lammerhofstraße und Am Dorfteich.

Kontengruppen 22 – 27 Schulden

Die Schulden betragen zum 31.12.2013 561.586,33 Euro und sind damit zum Jahresabschluss um 286.362,52 Euro gestiegen.



Man hat einen Anstieg bei den Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von 394.879,00 Euro. Der Anteil für Kredite aus Investitionen macht 100 % der Geldschulden aus.

Die Schulden teilen sich wie folgt auf:



Kontengruppe 28 Rückstellungen

Die Rückstellungen machen 1,52 % an der Bilanzsumme aus und betragen 106.378,14 Euro.

Diese sind voll für andere Rückstellungen passiviert.

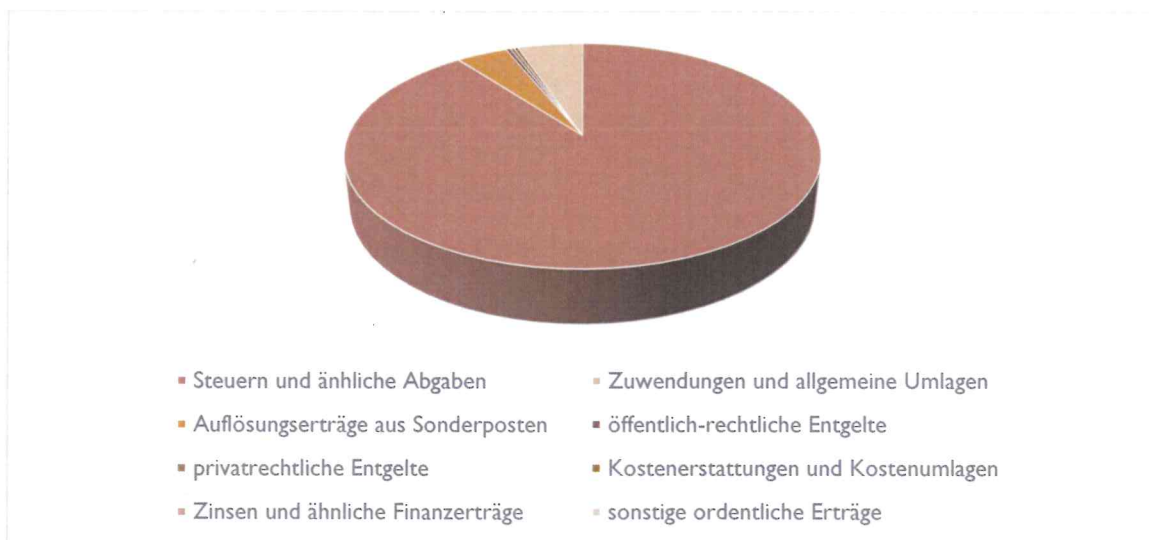
12.000,00 Euro wurden aus der Rückstellung für unterlassene Instandhaltung aufgelöst. Ebenso wurden 235.794,00 Euro Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen aufgelöst.

Kontengruppe 29 Passive Rechnungsabgrenzung

Die passive Rechnungsabgrenzung beträgt 0,00 Euro.

Erträge

Die Erträge teilen sich wie folgt auf:



Steuern und ähnliche Abgaben

Wie auch im Vorjahr ist die größte Ertragsquelle mit fast 90 % bei den Steuern zu finden. In Zahlen bedeutet dies einen Ertrag von 2.648.714,11 Euro.

Für dieses Jahr wurden erneut weniger Gewerbesteuern vereinnahmt (rund -400.000 Euro), dafür wurden fast 72.000,00 Euro bei dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer eingenommen.

	ANSATZ 2013	ERGEBNIS 2013	MEHR/WENIGER	ABWEICHUNG %
GRUNDSTEUER A	32.800,00 €	29.054,10 €	-3.745,90 €	-11,42 %
GRUNDSTEUER B	609.400,00 €	596.624,38 €	- 12.775,62 €	- 2,10 %
GEWERBESTEUER	862.300,00 €	456.144,63 €	- 406.155,37 €	- 47,10 %
GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSSTEUER	1.413.100,00 €	1.485.428,00 €	72.328,00 €	5,12%
GEMEINDEANTEIL AN DER UMSATZSTEUER	63.200,00 €	61.890,00 €	-1.310,00 €	- 2,07 %
VERGNÜGUNGSSTEUER	7.000,00 €	6.770,00 €	-230,00 €	-3,29 %
HUNDESTEUER	12.500,00 €	12.803,00 €	303,00 €	2,42 %
INSGESAMT	3.000.300,00 €	2.648.714,11 €	- 351.585,89 €	- 11,72 %

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bei den Zuwendungen wurden 1.000,00 Euro geplant. Eingenommen wurden 1.625,11 Euro. Dies sind Mehreinnahmen von 62,51 %. Bei den Einnahmen handelt es sich um einen Zuschuss für die Seniorenfahrt von der Samtgemeinde und Spenden für den Herbstmarkt.

Auflösungserträge aus Sonderposten

Die Auflösungserträge aus Sonderposten machen mit 121.468,65 Euro 4,11 % der ordentlichen Erträge aus. Geplant waren erneut (wie auch in 2012) 100.000,00 Euro. Zum Vorjahr gibt es einen leichten Anstieg von 992,59 Euro.

Sonstige Transfererträge

Die Gemeinde Hagen hat keine sonstigen Transfererträge zum 31.12.2013.

Öffentlich-rechtliche Entgelte

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte betragen 10.360,00 Euro und haben einen Anteil von 0,39 % an den ordentlichen Erträgen. Der Ertrag liegt knapp unter dem geplanten Ansatz (-140,00 Euro). Die Benutzungsgebühren machen den Großteil der öffentlich-rechtlichen Entgelte aus (9.060,00 Euro).

Privatrechtliche Entgelte

Das Ergebnis der privatrechtlichen Entgelte liegt bei 9.942,54 Euro und hat einen Anteil von 0,38 % an den ordentlichen Erträgen. Die größten Einnahmen liegen bei den Einnahmen aus Mieten und Pachten.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Gemeinde Hagen hat Kostenerstattungen oder Kostenumlagen in Höhe von 8.809,15 Euro zum 31.12.2013. Davon sind 75,03 % für die Kostenerstattung des Hallenwerts durch die Samtgemeinde und 24,97 % sind Erstattungen für das Rasenmähen vom Hagener Sportverein.

Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Der Ertrag bei den Zinsen liegt bei – 231,80 Euro und stellt somit ein Aufwand bzw. eine Verbindlichkeit dar. Die Verzinsung von Steuererstattungen ist höher als die Zinserträge, sodass hier ein negativer Betrag entsteht.

Aktivierete Eigenleistungen

Die Gemeinde Hagen hat keine aktivierten Eigenleistungen zum 31.12.2013.

Bestandsveränderungen

Es gibt keine Bestandsveränderungen zum 31.12.2013.

Sonstige ordentliche Erträge

Es gibt sonstige ordentliche Erträge von 154.636,07 Euro, die einen Anteil von 5,84 % an den ordentlichen Erträgen haben. Es gibt einen Mehrertrag von 11.536,07 Euro. Hiervon stammen 99,97 % aus Konzessionsabgaben aus der EWE Netz.

Aufwendungen

	ANSATZ 2013	ERGEBNIS 2013	MEHR/WENIGER	ABWEICHUNG %
PERSONALAUFWENDUNGEN	135.300,00 €	102.735,59 €	-32.564,41 €	-24,07 %
VERSORGUNGS-AUFWENDUNGEN	0,00 €	0,00 €		
AUFWENDUNGEN FÜR SACH- UND DIENSTLEISTUNGEN	259.900,00 €	256.711,24 €	- 3.188,76 €	- 1,23 %
ABSCHREIBUNGEN	206.100,00 €	352.294,96 €	146.194,96 €	70,93 %
ZINSEN UND ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN	9.200,00 €	17.936,38 €	8.736,38 €	94,96 %
TRANSFERAUFWENDUNGEN	2.532.900,00 €	2.354.208,46 €	- 178.691,54 €	- 7,05 %
SONSTIGE ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN	84.000,00 €	86.069,47 €	2.069,47 €	+ 2,46%
SUMME ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN	3.227.400,00 €	3.168.220,10 €	- 59.179,90 €	- 1,83 %

Bei den ordentlichen Aufwendungen gibt es Einsparungen von über 59.000,00 Euro.

Personalaufwendungen

Die Planung der Personalaufwendungen hat einen Ansatz von 135.300,00 Euro. Dieser wurde mit 32.564,41 Euro unterschritten. Es gab weniger Aufwand bei den Dienstaufwendungen für das Produkt Bauhof.

Versorgungsaufwendungen

Die Gemeinde Hagen hat keine Versorgungsaufwendungen für 2013.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden 259.900,00 Euro geplant. Hier konnte man 1,23 % einsparen. Die einzelnen Ansätze der Produktkonten werden nicht stark über- oder unterschritten.

Abschreibungen

Die Abschreibungen wurden mit 206.100,00 Euro geplant und mit 352.294,96 Euro tatsächlichem Aufwand um 70,93 % überschritten.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Das Ergebnis der Zinsen liegt bei 17.936,38 Euro und liegt damit 8.736,38 Euro über dem Ansatz von 9.200,00 Euro. Der Großteil stammt aus der Verzinsung von Steuernachzahlungen.

Transferaufwendungen

Hier wurden 2.532.900,00 Euro eingeplant, das Ergebnis liegt bei 2.354.208,46 Euro. Man konnte hier insgesamt 178.691,54 Euro einsparen. Besonders hoch waren die Einsparungen bei der Gewerbesteuerumlage, Kreisumlage und der Samtgemeindeumlage im fünfstelligen Bereich.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Für die sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurden 84.000,00 Euro geplant, deren Ergebnis bei 84.333,47 Euro liegt. Die Prüfkosten des Jahresabschlusses, welche unter dem Produktkonto 111023.4431000 fallen, sind deutlich höher ausgefallen, sodass der Aufwand über 3.800,00 Euro höher liegt.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge

Es gibt außerordentliche Erträge von 164.223,14 Euro. Der Großteil stammt aus der Veräußerung der Grundstücke. 1,06 Euro fallen unter die Guthabenvereinnahmung der Kleinstbetragsregelung.

Außerordentliche Aufwendungen

Der Saldo der außerordentlichen Aufwendungen schließt mit 4.000,00 Euro ab. Dabei handelt es sich um die 9. Rate vom Kauf eines Grundstückes, welches bereits in der Eröffnungsbilanz aktiviert ist.

Das außerordentliche Ergebnis schließt mit 160.223,14 Euro ab.

Das Jahresergebnis schließt mit – 52.673,13 Euro ab.

Anlagen zum Anhang

Rechenschaftsbericht

Ergebnisrechnung

Die Summe der ordentlichen Erträge weist einen Betrag in Höhe von 2.955.323,83 Euro aus und die Summe der ordentlichen Aufwendungen liegt bei 3.168.220,10 Euro. Dies ergibt einen ordentlichen Fehlbetrag von – 212.896,27 Euro. Das außerordentliche Ergebnis schließt mit einem Überschuss von 160.223,14 Euro ab, sodass sich das Jahresergebnis auf einen Fehlbetrag von – 52.673,13 Euro korrigiert.

Bei den Erträgen hat man mit 3.273.900,00 Euro geplant, bei dem Ergebnis von 2.955.323,83 Euro gab es also einen Minderertrag von 318.576,17 Euro. Dies entspricht 9,73 %. Stark verminderte Erträge gab es bei den Steuern (- 11,72 %).

Bei den Aufwendungen waren insgesamt 3.227.400,00 Euro geplant. Man konnte hier 59.179,90 Euro einsparen. Der Saldo zwischen den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen beträgt - 212.896,27 und fällt um 259.396,27 Euro schlechter als der geplante Jahresüberschuss von 46.500,00 Euro aus.

Durch das außerordentliche Ergebnis von 160.223,14 Euro verringert sich der Jahresfehlbetrag auf -52.673,13 Euro.

Finanzrechnung

Die Finanzrechnung schließt mit einem Endbestand von 69.763,88 Euro ab.

Der Finanzhaushalt wurde parallel zum Ergebnishaushalt geplant, die Abweichungen bei den Ansätzen stammen lediglich aus den Auflösungserträgen und den Abschreibungen.

Demzufolge waren bei den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 3.173.900,00 Euro geplant, eingenommen wurden 2.863.612,49 Euro (- 310.287,51 Euro). Bei den Steuern wurden über 336.000,00 Euro weniger eingenommen als geplant.

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit wurden mit 3.021.300,00 Euro geplant, ausgegeben wurden 3.089.567,98 Euro (+ 68.267,98 Euro). Dies ergibt einen Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von – 225.955,49 Euro.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit beträgt – 341.581,93 Euro.

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit beträgt 394.879,00 Euro. Im Wirtschaftsjahr 2013 wurden 530.000,00 Euro neue Darlehen aufgenommen. Der Finanzmittelbestand liegt als solches dann bei – 172.658,42 Euro. Durch den Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen von – 1.970,52 Euro und dem Anfangsbestand zu Beginn des Jahres (244.392,82 Euro) sinkt der **Endbestand an Zahlungsmitteln auf 69.763,88 Euro**.

Haushaltsreste

Für die Einheitsgemeinde wurden Haushaltsreste in Höhe von 962.012,43 Euro gebildet.

Md.	Produkt-Nr.	Konto	Bezeichnung Produktkonto	Hab	Begründung
03	111023	7821000	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.402,00	Grundstückskäufe + NK
03	111023	7821000	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	102.610,43	Grundstückskauf + NK
03	541002	6817000	Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen	175.000,00	Kreisverkehr Einkaufsmarkt
03	541002	6818000	Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	100.000,00	Leader Zuschuss Piazza
03	541002	7872000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	223.000,00	Piazza Hagen
03	541002	7872000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	461.000,00	Kreisverkehr Einkaufsmarkt
03	541002	7872000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	170.000,00	Straßenendausbau Häusler Heide

Einzahlungen im investiven Bereich

Einzahlungen im investiven Bereich waren in Höhe von 400.000,00 Euro für die Platzgestaltung der Piazza geplant. Diese sollten vom Land und von übrigen Bereichen stammen. Der Saldo der investiven Einzahlungen beträgt 207.038,83 Euro und stammt aus der Grundstücksveräußerung und der Straßenausbaubeiträgen.

Auszahlungen im investiven Bereich

Die Planzahlen für Auszahlungen im investiven Bereich betragen 908.800,00 Euro. Geld wurde eingeplant für den Erwerb von Grundstücken, der Planung der BMX-Bahn, der Piazza, dem Kreisverkehr am Einkaufsmarkt und der Zuweisung an die Samtgemeinde für neue Maschinen des Bauhofes. Zusätzlich wurde Geld ausgegeben für den Eigenanteil an den Erschließungskosten „Am Dorfteich“, Baumaßnahmen am Dorfgemeinschaftshaus Kassebruch und Zuschüsse für den ZOB und die Dorfgemeinschaft Dorfhagen. Der Saldo beträgt 548.620,76 Euro und liegt damit 360.179,24 Euro unter dem Ansatz.

Kennzahlen

Bilanzkennzahlen

Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote I)

$$\frac{\text{Nettoposition} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Die Nettopositionsquote zeigt, wie unabhängig eine Kommune von den Zinsentwicklungen am Kreditmarkt ist. Sie sollte möglichst hoch sein. Für die Gemeinde Hagen bedeutet dies:

$$\frac{6.308.291,18 * 100}{6.976.255,65} = 90,43 \%$$



Die Nettopositionsquote sinkt dieses Jahr erneut.

Liquidität 1. Grades

$$\frac{\text{Liquide Mittel}}{\text{Kurzfristiges Fremdkapital} \leq 1 \text{ Jahr}}$$

Das Ziel ist ein möglichst hoher Wert, da dies die Zahlungsfähigkeit der Kommune betrachtet. Das kurzfristige Fremdkapital setzt sich aus den Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten, den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, den Transferverbindlichkeiten, den sonstigen Verbindlichkeiten, den Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und anderen Rückstellungen zusammen.

$$\frac{69.763,88 * 100}{125.282,73} = 55,69 \%$$

Anlagenintensität

$$\frac{\text{Anlagevermögen} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

$$\frac{(6.325.850,44 - 1.706,60 + 394.534,29) * 100}{6.976.255,65} = 96,31 \%$$

Die Anlagenintensität gibt Auskunft darüber, wie hoch der Anteil des langfristig gebundenen Anlagevermögens am Gesamtvermögen ist. In Unternehmen wird diese Kennzahl als Indikator für die Flexibilität oftmals verwendet. Eine Kommune hat eine Daseinsvorsorge, weshalb es ungewöhnlich wäre, das Anlagevermögen (wenn auch nur ein kleiner Teil) in das Umlaufvermögen umzugliedern.

Mit 96,31 % Anlagevermögen, ist ein sehr großer Anteil des Gesamtvermögens langfristig gebunden.

Man geht davon aus, dass eine hohe Anlagenintensität auch hohe Abschreibungen hat, sodass die Fixkosten ebenfalls hoch anzusetzen sind.

Infrastrukturquote

$$\frac{\text{Infrastrukturvermögen} * 100}{\text{Bilanzsumme}} \\ \frac{5.304.770,24 * 100}{6.976.255,65} = 76,04 \%$$

Die Infrastrukturquote gibt Auskunft über den Anteil des in der Infrastruktur gebundenen Vermögens am Gesamtvermögen. Da das Infrastrukturvermögen i. d. R. nicht veräußerbar ist, wird die Quote nur langfristig beeinflusst. Mit 76,04 % sind etwa drei Viertel des Gesamtvermögens langfristig im Infrastrukturvermögen gebunden.

Verschuldungsgrad

$$\frac{\text{Schulden inkl. Rückstellungen} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Der Verschuldungsgrad zeigt das Verhältnis zwischen Fremd- und Eigenkapital. Ziel ist ein möglichst geringer Wert.

$$\frac{(561.586,33 + 106.378,14) * 100}{6.976.255,65} = 9,57 \%$$

Kreditverschuldungsgrad

$$\frac{\text{Verbindlichkeiten aus Krediten} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

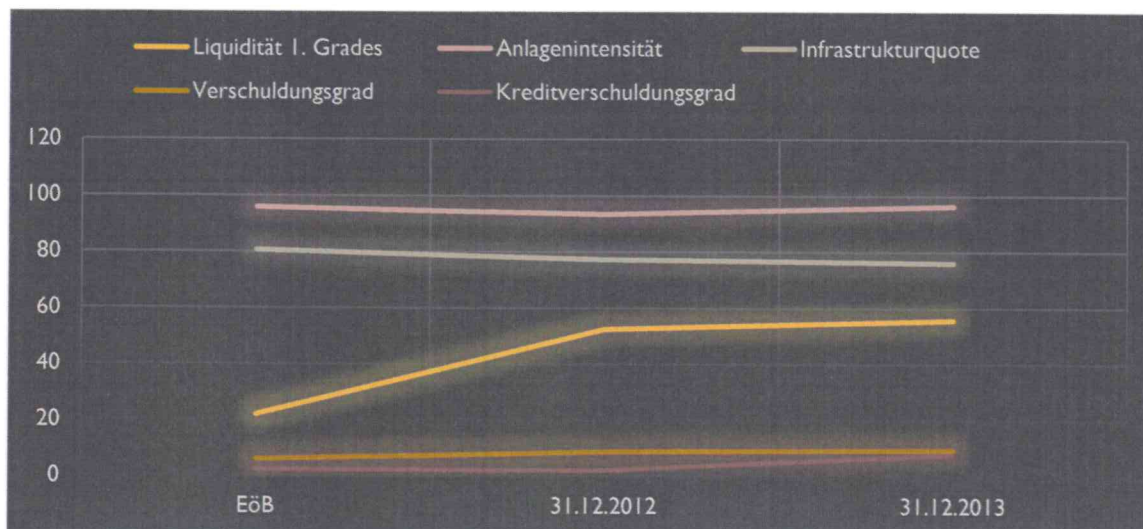
$$\frac{542.681,74 * 100}{6.976.255,65} = 7,78 \%$$

Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten

$$\frac{\text{Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen}}{\text{Einwohner}}$$

$$\frac{542.681,74 \text{ €}}{4.010} = 135,33 \text{ €}$$

Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt bei 135,33 Euro und ist im Vergleich zum Vorjahr um 98,86 Euro gestiegen.



Kennzahlen der Ergebnisrechnung

Personalintensität

$$\frac{\text{Personalaufwendungen} * 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$$

$$\frac{102.735,59 * 100}{3.168.220,10} = 3,24 \%$$

Abschreibungsintensität

$$\frac{\text{Abschreibungen Sachvermögen und immaterielles Vermögen} * 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$$

$$\frac{352.294,96 * 100}{3.168.220,10} = 11,12 \%$$

Transferaufwandsquote

$$\frac{\text{Transferaufwendungen} * 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$$

$$\frac{2.354.208,46 * 100}{3.168.220,10} = 74,31 \%$$

Zinslastquote

$$\frac{\text{Zinsaufwendungen} * 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$$

$$\frac{17.936,38 * 100}{3.168.220,10} = 0,57 \%$$

Reinvestitionsquote

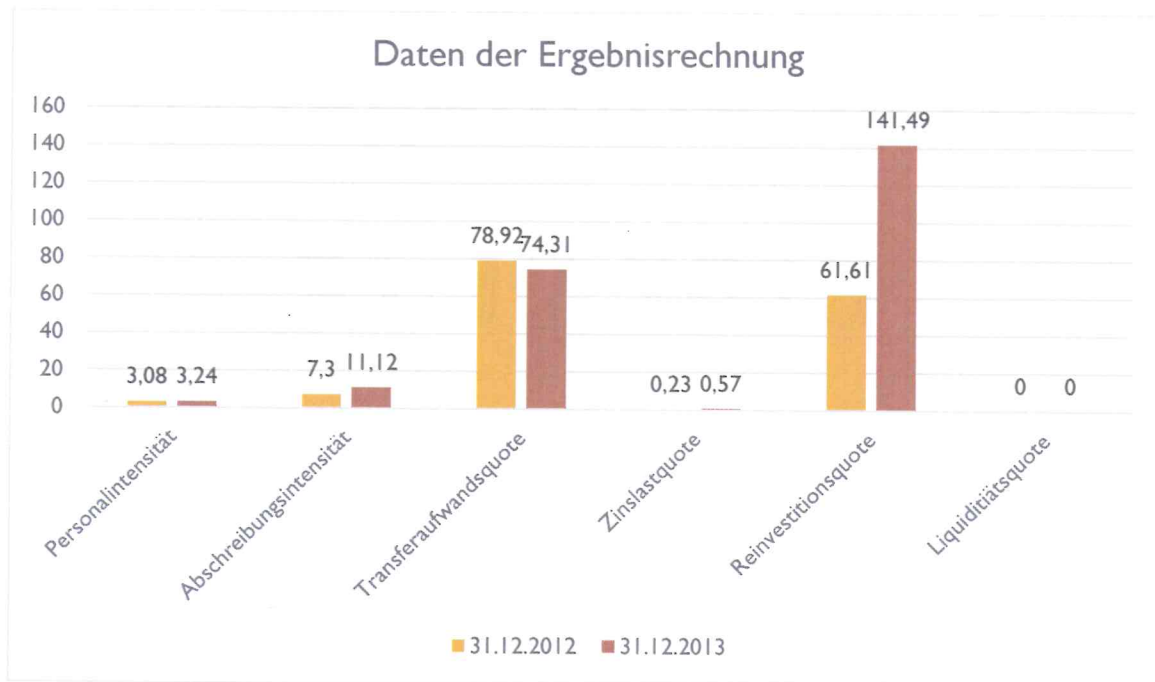
$$\frac{\text{Bruttoinvestitionen} * 100}{\text{AfA auf Sachvermögen \& immaterielles Vermögen}}$$

$$\frac{498.450,56 * 100}{352.294,96} = 141,49 \%$$

Liquiditätskreditquote

$$\frac{\text{Liquiditätskredite} * 100}{\text{Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit}}$$

Die Gemeinde Hagen hat keine Liquiditätskredite zum 31.12.2013.



Feststellung gem. § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2013 wird hiermit festgestellt.

Hagen im Bremischen, den


Andreas Wittenberg
Bürgermeister

Anlagenübersicht

31.12.2013

Anlagevermögen ¹⁾ gem. § 57 Abs. 2 KommHKVO	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten						Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12.2012	Zugänge 2013	Abgänge 2013	Umbuchungen 2013	Stand am 31.12.2013	Stand am 31.12.2012	Abschreibungen 2013	Auf- lösun- gen ³⁾	Zuschreibungen 2013	Stand am 31.12.2013	am 31.12.2013	am 31.12.2012		
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
1. Immaterielle Vermögensgegenstände ²⁾	26.296,94	371.457,96	0,00	0,00	397.754,90	452,07	2.768,54	0,00	0,00	3.220,61	394.534,29	25.844,87		
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.2 Lizenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.3 Ähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.4 Geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse	26.296,94	371.457,96	0,00	0,00	397.754,90	452,07	2.768,54	0,00	0,00	3.220,61	394.534,29	25.844,87		
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2. Sachvermögen ²⁾	25.728.677,42	126.992,60	141.692,71	0,00	25.713.977,31	19.166.025,87	223.807,60	0,00	0,00	19.389.833,47	6.324.143,84	6.562.651,55		
2.1 unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	809.371,38	0,00	125.678,52	0,00	683.692,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	683.692,86	809.371,38		
2.1.1 Grünflächen	86.738,60	0,00	0,00	0,00	86.738,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	86.738,60	86.738,60		
2.1.2 Ackerland	6.840,44	0,00	0,00	0,00	6.840,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.840,44	6.840,44		
2.1.3 Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	715.792,34	0,00	125.678,52	0,00	590.113,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	590.113,82	715.792,34		
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	139.186,53	10.353,57	0,00	0,00	149.540,10	28.798,04	2.085,82	0,00	0,00	30.883,86	118.656,24	110.388,49		
2.2.1 Grundstücke mit Wohnbauten	66.747,94	10.353,57	0,00	0,00	79.101,51	20.923,52	680,22	0,00	0,00	21.603,74	57.497,77	47.824,42		
2.2.2 Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.2.3 Grundstücke mit Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.2.4 Grundstücke mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	70.438,59	0,00	0,00	0,00	70.438,59	7.874,52	1.405,60	0,00	0,00	9.280,12	61.158,47	62.564,07		
2.2.5 Grundstücke für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.2.6 Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.3 Infrastrukturvermögen	24.574.465,27	82.508,01	0,00	0,00	24.656.973,28	19.131.970,61	220.232,43	0,00	0,00	19.352.203,04	5.304.770,24	5.442.494,66		
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	1.052.785,57	82.508,01	0,00	0,00	1.135.293,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.135.293,58	1.052.785,57		
2.3.2 Brücken und Tunnel	241.561,57	0,00	0,00	0,00	241.561,57	45.058,97	3.248,04	0,00	0,00	48.307,01	193.254,56	196.502,60		
2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	1.276.189,17	0,00	0,00	0,00	1.276.189,17	182.940,92	18.779,21	0,00	0,00	201.720,13	1.074.469,04	1.093.248,25		
2.3.5 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	22.003.928,96	0,00	0,00	0,00	22.003.928,96	18.903.970,72	198.205,18	0,00	0,00	19.102.175,90	2.901.753,06	3.099.958,24		
2.3.6 Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten						Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12.2012	Zugänge 2013	Abgänge 2013	Umbuchungen 2013	Stand am 31.12.2013	Stand am 31.12.2012	Abschreibungen 2013	Auflösungen ³⁾	Zuschreibungen 2013	Stand am 31.12.2013	Stand am 31.12.2013	am 31.12.2013	am 31.12.2012	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
1														
2.3.7 Wasserbauliche Anlagen	0,00	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
2.3.8 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	0,00				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.3.9 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	12.361,76	1.052,58	0,00	0,00	13.414,34	5.257,22	1.489,35	0,00	0,00	6.746,57	6.667,77	7.104,54		
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	193.292,48	33.078,44	16.014,19	0,00	210.356,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	210.356,73	193.292,48		
3. Finanzvermögen²⁾	119,61	5,20	0,00	0,00	124,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	124,81	119,61		
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3.2 Beteiligungen	119,61	5,20	0,00	0,00	124,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	124,81	119,61		
3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
insgesamt	25.755.093,97	498.455,76	141.692,71	0,00	26.111.857,02	19.166.477,94	226.576,14	0,00	0,00	19.393.054,08	6.718.802,94	6.588.616,03		

¹⁾ In der Anlagenübersicht sind immaterielle Vermögensgegenstände, das Sachvermögen sowie das Finanzvermögen ausgewiesen

²⁾ Die Darstellung richtet sich nach der in der Bilanz vorgegebenen Gliederung

³⁾ Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

Schuldenübersicht

31.12.2013

Schuldenübersicht

Schuldenübersicht gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO

Art der Schulden	Gesamtbetrag am	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am	Mehr (+)/
	31.12.2013	bis zu 1	über 1 bis	mehr als	31.12. 2012	weniger (-)
	-Euro-	Jahr	5 Jahre	5 Jahre	-Euro-	-Euro-
	1	2	3	4	5	6
1. Geldschulden	542.681,74	542.681,74	0,00	0,00	147.802,74	394.879,00
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	542.681,74	542.681,74	0,00	0,00	147.802,74	394.879,00
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.812,59	7.812,59	0,00	0,00	108.318,98	-100.506,39
4. Transferverbindlichkeiten	7.610,48	7.610,48	0,00	0,00	9.805,81	-2.195,33
5. Sonstige Verbindlichkeiten	3.481,52	3.481,52	0,00	0,00	9.296,28	-5.814,76
Schulden insgesamt	561.586,33	561.586,33	0,00	0,00	275.223,81	286.362,52

Forderungsübersicht

31.12.2013

Forderungsübersicht

Forderungsübersicht gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2013 -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. 2012 -Euro-	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	165.476,03	165.476,03	0,00	0,00	196.129,09	-30.653,06
2. Forderungen aus Transferleistungen	15.783,38	15.783,38	0,00	0,00	17.333,63	-1.550,25
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	4.722,82	4.722,82	0,00	0,00	5.252,14	-529,32
Summe aller Forderungen	185.982,23	185.982,23	0,00	0,00	218.714,86	-32.732,63

Vollständigkeitserklärung

Jahresabschluss der Gemeinde Hagen zum 31.12.2013

Der Bürgermeister der Gemeinde Hagen im Bremischen Herr Andreas Wittenberg gibt persönlich folgende Erklärung ab:

Aufklärungen und Nachweise

1. Dem Rechnungsprüfungsamt habe ich die von ihr gemäß gesetzlichen Vorschriften §§ 155, 156 NKomVG verlangten und darüber hinaus für eine sorgfältige Prüfung notwendigen Nachweise und Informationen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt.
2. Folgende Auskunftspersonen habe ich angewiesen, dem Rechnungsprüfungsamt alle Auskünfte, Nachweise und Informationen richtig und vollständig zu geben:

Die Mitglieder der Verwaltungsleitung

_Hr. Siemers_____

Sowie folgende Mitarbeiter der FD Finanzen

__ Fr. Erdmann_____

__ Frau Weißmann_____

__ Hr. Fangmann_____

Buchführung, Inventar, Zahlungsabwicklung

3. Es sind alle Bücher, Belege und sonstigen Unterlagen zur Verfügung gestellt worden. Zu den Unterlagen gehören neben den Büchern der Finanzbuchhaltung insbesondere vertragliche Vereinbarungen, Arbeits- und Dienstanweisungen sowie Erläuterungen zur Bewertung, die zum Verständnis der Rechnungslegung erforderlich sind.
4. In den Unterlagen der Finanzbuchhaltung sind alle Geschäftsvorfälle erfasst, die für den Jahresabschluss buchungspflichtig sind.

5. Die nach der Gemeindehaushalts- und kassenverordnung erforderliche Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme wurde sichergestellt.
6. Bei der Inventur sind die Grundsätze ordnungsmäßiger Inventur beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden erfasst worden.
7. Die ggf. in der KomHKVO/GemHKVO vorhandenen erforderlichen Regelungen zu Sicherheitsstandards und interner Aufsicht wurden erlassen und sind in aktueller Fassung vorgelegt worden. Die Aufsicht über die Finanzbuchhaltung wurde

von mir wahrgenommen

x Frau _Mosebach-Bock_____ übertragen und hiervon wahrgenommen.

8. Im Bereich des Rechnungswesens (Buchführung, Personalabrechnung, Gebührenabrechnung) werden folgende Programme eingesetzt:

_H&H_Berlin_____

__Loga,__Hades,__WinKita

Eröffnungsbilanz mit Anhang und Anlagen

9. Der Jahresabschluss 2013 enthält alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Rückstellungen, Wagnisse (z.B. drohende Verluste aus schwebenden Verfahren) und Abgrenzungen. Der Anhang enthält alle erforderlichen Angaben.
10. Die im Anhang zum Jahresabschluss 2013 gemachten Erläuterungen zur Bewertung entsprechen den tatsächlichen Verhältnissen.

11. Zu berücksichtigende Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

bestehen nicht
sind in der Eröffnungsbilanz enthalten

sind im Anhang dargelegt.

12. Umstände, die der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage entgegenstehen

x bestehen nicht

sind gesondert erläutert

13. Die Unternehmen, mit denen die Kommune verbunden war, sind vollständig angegeben.

Ausleihungen, Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber den o.g. Unternehmen,

bestehen nicht

sind dargelegt und gesondert erläutert

14. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Verlustübernahmeverträgen und sonstigen Sicherheiten bestanden am Stichtag

nicht

nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss 2013 ausgewiesen sind

15. Rückgabeverpflichtungen für in dem Jahresabschluss ausgewiesenen Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in dem Jahresabschluss ausgewiesenen Vermögensgegenstände bestanden am Stichtag

nicht

und sind unter Ziffer ____aufgeführt

16. Gewährte Zuschüsse, Kredite sowie eingegangene Haftungsverhältnisse (vgl. § 56 Abs. 2 KomHKVO), bestanden

nicht

nur in der Höhe, in der sie im Anhang berücksichtigt sind

17. Verträge, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune von Bedeutung sind oder werden können (z.B. wegen ihres Gegenstandes, ihrer Laufzeit, möglicher Verpflichtungen oder aus anderen Gründen), bestanden am Abschlussstichtag

nicht

und sind unter Ziffer ____ bzw. in der Anlage vollständig aufgeführt

18. Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen sind - soweit sie nicht in der Bilanz erscheinen

im Anhang angegeben

unter Ziffer ____ bzw. in der Anlage aufgeführt

19. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage von Bedeutung sind,

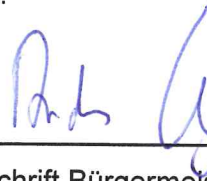
- lagen am Stichtag und liegen auch zurzeit nicht vor
- sind im Anhang angegeben
- sind unter Ziffer ___ bzw. in der Anlage aufgeführt

20. Verstöße gegen Rechtsvorschriften, ergänzende Satzungen und sonstige ortsrechtliche Bestimmungen, die Bedeutung für den Inhalt des Jahresabschlusses mit Anhang und Anlagen haben könnten,

- bestanden nicht
- habe ich Ihnen vollständig mitgeteilt.

Hagen im Bremischen, 02.06.2022

Ort, Datum



Unterschrift Bürgermeister

Anlagen:

21. Ein im Original unterzeichnetes Exemplar des Jahresabschlusses einschließlich aller Bestandteile und Anlagen

- Anlagen, wie in der v. g. Erklärung durch Ankreuzen angegeben.